

Wir schreiben das Jahr 2040. Die UNO Präsidentin schaute aus dem Fenster des UNO Gebäudes und schaute in die erwartungsvollen Augen ihrer 17 Jahre alten Tochter. „Du möchtest wissen, wie alles anfing. Wie das BGE überall auf der Welt eingeführt wurde?“ Die Präsidentin ließ ihren Blick schweifen zu dem in der ferne liegenden Gebirge und fing an zu erzählen.

„Damals war die Welt eine andere. Es gab noch nicht Neu New York und die Menschen führten noch Kriege. Kriege um Rohstoffe, politische Meinungen und Macht. Damals starben Menschen an Hunger. In der heutigen Zeit unvorstellbar, aber damals war es grausame Realität, fast schon normal... frag die älteren Leute, sie werden es Dir bestätigen. Viele Historiker sind der Meinung, dass der Hauptgrund für die Probleme in dem Währungssystem der damaligen Zeit zu finden ist. Vereinfacht gesagt war das Geldsystem gierig und so wurden auch im Menschen die schlechten Seiten belohnt, während die sozialen Aspekte immer mehr verkümmerten. Konkurrenz wurde gefördert und Solidarität bestraft. Es gab unvorstellbar reiche Menschen und gleichzeitig ganz viele Arme. Vielleicht wäre die Geschichte einfach so weiter gegangen, aber die Wirtschaft wurde so effizient mit Hilfe der technischen Entwicklung, dass es immer weniger gut bezahlte Arbeit gab. Und in dieser Umbruchphase verbreitete sich die Idee von einem bedingungslosen Grundeinkommen um den ganzen Globus. Das war um das Jahr 2010.

Dein Opa und deine Oma engagierten sich für diese Idee. Gemeinsam mit anderen BGE Botschaftern inspirierten sie viele Menschen. Es entstand eine bunte, internationale Bewegung, die das Bedingungslose Grundeinkommen mehr und mehr in die Öffentlichkeit brachte. Die BGE Befürworter versuchten auch die verschiedenen politischen Gruppen für die Idee des Grundeinkommens zu begeistern. Die derzeitigen Parteien waren jedoch noch dem alten Paradigma verpflichtet. Sie vertrauten nur der alten Lehre von Wachstum und Arbeit. So mußten die BGE Botschafter eine eigene Partei gründen, um sich an der politischen Entscheidung beteiligen zu können. Diese Partei, die sich 'Bündnis Grundeinkommen' nannte, wurde in Deutschland im Jahr 2016 gegründet.“

„Aber Oma und Opa hätten doch eine direkte Bürgerbefragung durchführen lassen können“ warf die Tochter ein. „...tja, auch das war damals nicht üblich. Heutzutage ist es völlig normal, die Bevölkerung bei den wichtigen Themen mit abstimmen zu lassen. Damals durften nur Abgeordnete entscheiden.“ „Komische Demokratie, dass die Leute sich sowas gefallen lassen haben. Nun gut, das heißt, die BGE Partei hat sich dann wählen lassen und hat dann das bedingungslose Grundeinkommen eingeführt.“ „Nicht so schnell. Der politische Weg war deutlich länger. Selbst allen BGElern war noch nicht klar,

welche Tragweite der BGE - Gedanke hatte. Kannst du die vier Grundlagen des BGEs aufsagen? „ Ach Mama, das lernt doch heute jeder in der Schule und auf dem UNO Gebäude steht es doch auch groß drauf.“

Die Präsidentin fuhr fort: „Nachdem in Deutschland 2016 das Bündnis Grundeinkommen gegründet wurde, trat es 2017 zur Bundestagswahl an. Aber mehr als ein Achtungserfolg erreichte das Bündnis nicht. Das alte Paradigma war noch zu stark in den Köpfen der Menschen verankert. Es mussten noch einige Landtags, Kommunal und Europawahlen stattfinden, bis das Bündnis schließlich 2021 als drittstärkste Kraft in den Bundestag einzog. In dem Jahr wurde ich 17. Ab dann wurde das BGE in kleinen Schritten in Deutschland eingeführt. “

„Hast du in meinem Alter gleich Tausend Regio bekommen?“ Naja, die Regionalwährungen gab es damals nicht. Es gab nur das Zinsgeld Euro in Deutschland. Erst nach dem großen Unglück von 2023 organisierten sich die Regionen wieder eigenständig und hatten somit auch ihren eigenen Wirtschaftskreislauf. Es dauerte nicht lange, bis weltweit ein Grundeinkommen in Regionalwährung ausgezahlt wurde. Zu dem Zeitpunkt stellte bereits das Bündnis in Deutschland den Kanzler und die Präsidentin. Europa musste sich neu finden. 2030 wurden dann die großen Kontinentalwährungen eingeführt. Also der Neueuro, der Afro, der Asia und der Amero in Südamerika. Damit hatte sich der Welthandel auf Basis der Nachhaltigkeit erholt und heute, nochmal 10 Jahre später...“- „...möchtest du die Präsidenten aller Kontinentalnationen davon überzeugen, eine Terranische Währung zu gründen. Wie soll er denn heißen? Globo?“ „Nein ich dachte, zu Ehren einer großartigen Nation nennen wir ihn Dollar.“ „Dollar, hört sich doch nett an.“

*Dies ist ein Gastbeitrag von AXEL ESCHRICHT*

*Er arbeitet als Elektroniker für die Flugzeugindustrie. Er lebt mit seiner kleinen Familie auf einem Bauwagenplatz in Lüneburg, den er mitgegründet hat. Er beschäftigt sich viel mit Science, Science Fiction, Zukunftsforschung und Kommunikation. Seit 2010 ist er davon überzeugt, dass die Welt ein bedingungsloses Grundeinkommen braucht.*